

Bürgerversammlung BA 16, Perlach am 28.5.2019

Persönliche Vorstellung Thomas Kiesmüller

Es geht um die --- Luft.

Es geht um unsere gute Luft bei uns und in unserer Umgebung.

Es geht um die Frischluftschneise im Hachinger Tal.

Diese Frischluftschneise im Hachinger Tal ist in Gefahr durch das Strukturkonzept des Planungsreferats gemeinsam mit der Gemeinde Neubiberg. Es soll der Grünzug mit **16,7 ha Gewerbeflächen** und **5,6 ha Wohnbauflächen** zugebaut werden, dazu kommen in dieser Schneise Pläne bezgl. Wertstoffhof, Kompostieranlage, intensive Bebauung an der Münchberger Str.

Das Interkommunale Strukturkonzept der Stadtplanung hat Ihr Bezirksausschuss zwar schon sehr gut begründet gänzlich abgelehnt – übrigens auch der benachbarte Bezirksausschuss Giesing-Fasangarten. Aber das genügt nicht bei diesem Konzept, wo es um sehr sehr viel geht – um viel Geld für die bekannten Großgrundbesitzer, eine bekannte Familien-Gruppe, und auch für die Gemeinde Neubiberg in Form von Gewerbesteuern.

Die weitere Bebauung des Grünzuges würde die Luftqualität in unserer Umgebung erheblich beeinträchtigen zum Schaden der Bevölkerung, das lässt sich schon aus der Stadtklimauntersuchung von 2014 ableiten. Selbst unser Ministerpräsident Markus Söder analysierte München jüngst als eine „erstickende Metropole“. Vor Jahren hat das Umweltreferat den Deutschen Wetterdienstes mit einer Untersuchung des Stadtklimas der Zukunft beauftragt, deren Abschlussbericht gerade erstellt wird. Diesen Bericht sollte man erst einmal abwarten und die Ergebnisse in der Öffentlichkeit diskutieren, bevor man weiter geht.

Wir müssen unsere Bezirksausschüsse unterstützen. Neben dem **Stadtrat** muss ein anderes Entscheidungsgremium für die Erhaltung der Frischluftschneise gewonnen werden: der **Regionale Planungsverband**. Mein Eindruck ist jedoch, dass es dort sehr viele Eigeninteressen gibt, die nicht immer transparent sind. Da entsteht bei mir ein Gefühl des Unbehagens, wenn es um unser aller Gemeinwohl geht.

Deshalb müssen wir als Bürger ein deutliches Zeichen senden, dass für uns alle die Funktion der Frischluftschneise vollständig erhalten bleiben muss. Deshalb habe ich eine Unterschriftenaktion gestartet, bei der Sie sich gerne beteiligen können und ich denke, vielleicht ist für dieses wichtige Zukunftsthema sogar eine interkommunale Bürgerinitiative notwendig. Denn es geht um das gute Klima in unserer Stadt und unserem Umland für uns und die nächsten Generationen.

Deshalb stelle ich folgenden Antrag, mit der Bitte um Ihre Zustimmung:

Antrag an die Bürgerversammlung am 28.5.2019 in Perlach

Die Bürgerversammlung möge beschließen:

Wir fordern die **Stadt München** und den **Regionalen Planungsverband** auf, **vor** weiteren Planungsschritten zum **Strukturkonzept Hachinger Tal** zunächst **klimaökologische Untersuchungen** zu nutzen und speziell für dieses Gebiet durchzuführen. Die Ergebnisse und Konsequenzen sollen in **Bürgerversammlungen** der Stadtbezirke 16 und 17 vorgestellt werden. Anschließend sollen vorgezogene **Bürgerbeteiligungen** durchgeführt werden, ob das Strukturkonzept weiter verfolgt werden soll.

Begründung:

Im **Strukturkonzept Hachinger Tal** werden Maßnahmen vorgeschlagen, die negative Auswirkungen und Beeinträchtigungen auf diesen regionalen Grünzug haben. Lebenswichtige Funktionen der **Frischluftschneise** für die Bewohner der Stadt München und des Umlands werden dadurch nachhaltig **gefährdet**.